

Berliner Porzellane, vor allem Tassen, sowie zahlreiche Fayencen aus den Fabriken des Untermaingebietes. — Eine sehr interessante Abteilung ist die etwa 200 Nummern starke Serie von Eisenkunstgüssen der Berliner kgl. Eisengießerei, die vom Anfang bis in das letzte Drittel des 19. Jahrhunderts gearbeitet hat, unter ihnen Glanzstücke dieser liebenswürdigen Biedermeierkunst.

Zum 4. und 5. November kündigt Lempertz eine Versteigerung von ostasiatischen Kunstwerken an, unter denen sich hervorragende Dubletten aus den Beständen des Museums für ostasiatische Kunst in Köln befinden. Sehr gute Plastiken in Holz und Bronze, China 15. bis 18. Jahrh., chinesisches Porzellan des 17. und 18. Jahrh., japanische Poterien, Bronzegefäße etc.; ferner eine prächtige Kollektion japanischer Netsuke, Schwertzierat, Farbenholzschnitte etc. etc.

(Preise von der Kollektion Finoelst.) Bei der Versteigerung der Kollektion Finoelst durch die Galerie Georges Giroux in Brüssel erzielte eine französische Statuette aus Messing, darstellend den „Hl. Michael“ (15. Jahrhundert) den Rekordpreis von 500.000 Frcs. Namhafte Preise erbrachten ferner folgende Bilder: Sienesischer „Tod der Maria“ (14. Jahrh.) 60.000 Frcs, eine Florentiner „Madonna“ des 14. Jahrh. 30.000 Frcs, ein fränkischer „Christus am Kreuz“ (um 1500) 85.000 Frcs. Ein Elfenbeinrelief (Metzer Schule, 9. bis 10. Jahrh.) erzielte 23.000 Frcs., eine französ. Madonna mit Kind aus Elfenbein (2. H. 14. Jahrh.) 30.000 Frcs. Für französische Truhen aus der Mitte des 15. Jahrh. zahlte man 42.000 bis 90.000 Frcs.

(Versteigerung des Gesamt-Inventars von Schloß Wackerbarths Ruhe.) Aus Berlin wird uns geschrieben: Der große Andrang während der Besichtigungstage ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, daß die Versteigerung des Gesamt-Inventars des Schlosses Wackerbarths Ruhe im Hause Jac. Hecht zu einem großen Erfolg führen würde. Die Voraussetzung wurde durch die Preise, die erzielt wurden, vollkommen bestätigt. Der große Auktionssaal war überfüllt mit Käufern aus Berlin und außerhalb. Es war selbstverständlich, daß auch viele Freunde und Bekannte des letzten Besitzers aus Sachsen herbeigeeilt waren, um dieses oder jenes Stück aus dem Schlosse zu erwerben.

Nachstehend die Hauptpreise (in Mark):

45/48	Vier Daunenkissen, Rips mit Wattefiguren	450
103	Chinesische Seidendecke	450
109	Brokatdecke	405
110/13	Fensterübergardinen	470
122	Seidene Flügeldecke	900
140	Läufer	120
143	Aubusson-Teppich	1550
145	Französischer Gobelin	5750
147	Rokokoschrank	1060
160a	Barockschrank	650
166	Süddeutscher Schrank	910
167	Französische Rokoko-Kommode	1200
172	Louis-XVI-Kommode	710
172a	Gotischer Schrank	1300
173/74	Zwei Louis-XVI-Schränken	540
195/218	Speisezimmer, Stil des holländ. Barock	4700
221	Süddeutscher Kabinettschrank	1650
222	Französisches Bureau-plat	1050
226	Italienisches Kabinettschränken	1550
270	Italienischer Schreibtisch	5000
271	Messingkrone	1520
279	Cloisonné-Vase	830
295	Breites Sofa	730
406	Holländischer Meister 17. J. Flußlandschaft	450
415/16	Pieter Mulier d. Aeltere, Fischer bergen ihre Boote	1410
420	Art des A. J. van Croos, Gotisches Schloß	765
421	Nach Rotari, Porträt eines Grafen v. Backersbarth	805
422	Pieter van Asch, Holländ. Flußlandschaft	900
423/24	Bout und Boudewyns, Vor der Ruine	1450
425	I. C. Droochsloot, Treiben in einem holl. Dorfe	1700
426	Pieter van Laer, Lagerszene	1100
428/29	Holländische Schule um 1700, Zwei Supraporten	800
430	Jan van Kessel, Altes Bauernhaus	760
431	Daniel Vosmaer, Kanal in Delft	1500
485	Emaildose	400
517	Große Satsuma-Vase	500
668	Meissener Eßservice	1100

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. Kronprinzenpalast. Handzeichnungen des 18. bis 20. Jahrhunderts. (Neuerwerbungen der letzten 17 Jahre.

Darmstadt. Landesmuseum. Alte Kunst am Mittelrhein.

Hamburg. Galerie Commeter. Münchener Landschaften des 19. Jahrhunderts.

Leipzig. Kunstgewerbemuseum. Europäisches Kunstgewerbe.

München. Graphisches Kabinett. Aquarelle und Gemälde Erich Heckels aus den Jahren 1921/26.

Nürnberg. Germanisches Museum. Dürer-Ausstellung.

Stuttgart. Kunsthaus Schaller. Gemäldeausstellung: Oskar Kokoschka.

AUKTIONEN.

17. Oktober. **London.** Christie. Gesamtinventar des Schlosses Westonbirt bei Tetbury, Eigentum des Sir George Lindsay Holford.

17. bis einschließl. 21. Okt. **Wien.** C. J. Wawra u. Albert Werner. Sammlung Josef Salzer (Wien). Kunstgewerbe, Arbeiten aus Email, Zinn, Bronze, Eisen und Messing, Silber, Porzellan, Glas, Uhren, Dosen, Schmuck, astronom. Instrumente, Elfenbein, Textilien, Möbel, Holzskulpturen, Musikinstrumente, europäische Schutz- und Angriffswaffen etc.

18. Oktober u. f. T. **München.** Hugo Helbing. Nachlaß Josef Ungerer. Kunstgewerbe, Plastik, Möbel, Graphik.

18. Oktober. **Berlin.** Paul Cassirer und Hugo Helbing. Sammlung Pearson (Paris). Französische Meister.

18. und 19. Oktober. **Hannover.** Carl F. Schlüter. Sammlung Dr. Rinnebach. Japanische Farbenholzschnitte, moderne Graphik, Gemälde alter und neuer Meister.

18. und 19. Oktober. **Kopenhagen.** Erich Salomon. Gemäldesammlung August M. Salomon (Charlottenburg).

18. bis 20. Oktober. **Freiburg i. Br.** Altkunst-G. m. b. H. Nachlaß Baron Schönebeck (Schloß Feldkirch). Zinn, Fayencen, Bronzen, Textilien, insbesondere Gotik und Renaissance.

20. und 21. Oktober. **Halle an der Saale.** A. Riechmann & Co. Medaillen und Münzen des 16. bis 20. Jahrhunderts.

25. bis 26. Oktober. **Amsterdam.** Frederik Muller & Co. (A. Mensing). Sammlung James Simon (Berlin). Alte Meister, Porträtminiaturen, Renaissancebronzen, Gobelins des 15. bis 16. Jahrhunderts, Perserteppiche des 16. Jahrhunderts.

25. und 26. Oktober. **Frankfurt a. Main.** Hugo Helbing. Ostasiatische Sammlungen Robert Ohly (London) und E. Curjel (München), sowie Norddeutscher Besitz: Chinesische Frühkeramiken, Porzellane, Frühbronzen, Plastiken. Japanische Gemälde und Plastik.

26. bis 27. Oktober. **Wien.** Glückselig. Gemälde, Miniaturen, Porzellan.

27. Oktober. **Amsterdam.** Frederik Muller & Co. Prouvost-Roubaix. Holländer und Vlāmen des 15. Jahrhunderts, gotische Skulpturen und Möbel. — Sammlung L. London. Alte Meister, Renaissancebronzen u. a.

27. bis 29. Oktober. **Frankfurt a. M.** S. W. Heß. XXIII. Briefmarkenversteigerung.

27. bis 29. Oktober. **Stuttgart.** Felix Fleischhauer. Nachlaß Komm.-Rat Erhard (Schwāb. Gmünd). Altertümer, Plakettensammlung, Möbel etc., sowie der ganze Lagerbestand eines bayr. Antiquitätenhauses.

28. und 29. Oktober. **Hamburg.** Bücherstube Hans Götz. Bibliothek des verstorbenen Dr. Eduard Hertz (Hamburg).

28. und 29. Oktober. **München.** Hugo Helbing. Sammlungen Rüttgers (München) und Sönksen (Plön) Ausgewählte Porzellane und Fayencen.

28. und 29. Oktober. **Wien.** Dorotheum. Briefmarkenabteilung. 99. Sonderversteigerung.

Ende Oktober. **Berlin.** Jac. Hecht. Sammlung Dr. L.

31. Oktober bis 2. November. **Amsterdam.** I. Schulman, Münzen und Medaillen europäischer Staaten.

1. November u. folg. Tage. **Berlin.** Rudolph Lepke. Sammlung Frau Dr. Goldschmidt (Wien). Möbel, Gobelins, Porzellan, Silber, Miniaturen, Teppiche u. a. m.

1. November. **Frankfurt a. M.** Heinrich Hahn. Sammlung Dr. Bodewig. Fayencen, vorwiegend deutsche und Delft.

1.—3. November. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Alte Kupferstiche (teilweise Dubletten des bekannten Teyler-Museums in Harlem).